

2 BEISPIELE: VERLETZUNGEN/OPERATIONEN/REKONVALESCENZ

Allgemein gilt: Je mehr der Körper am arbeiten ist, um so weniger werden das Immunsystem, die Durchblutung und die Körperfunktionen aktiviert.
Je inaktiver die Körperprozesse und die Durchblutung sind, umso mehr soll der Qi-Fluss wieder angeregt werden.

Sehnenprobleme in Heilungsphase:

Pferd/Hund

Priorität: Stärken/Nähren, Erhalten der Elastizität

Meridian: Leber – Gallenblase

Techniken:

Gewebe austreichen, Python, Bein hochheben und die Sehnen schlangenförmig bewegen. Dehnungen.

Yin-Yang-Ausgleich.

Qi an gleicher Sehne auf dem anderen Bein aktivieren.



Verletzungen akut und alt:

Pferd/Hund

Akut: **Tierarzt**, abschäumen

Meridian: Mi/Ma – Lu/Di

Techniken: Abschäumen, schräges Lehnen, Lu öffnen (bei Verletzungen atmet das Tier flach),

Dickdarmmeridian inkl. Di4. Yin-Yang-Ausgleich.

Schmerz: Sternförmig von der verletzten Stelle wegstreichen/abschäumen.

Inaktiv: Qi zuführen! Sternförmig zur alten Wunde streichen. Ev. Hand darüber halten z.B. die Mutterhand. Beinbelastung aktivieren.

